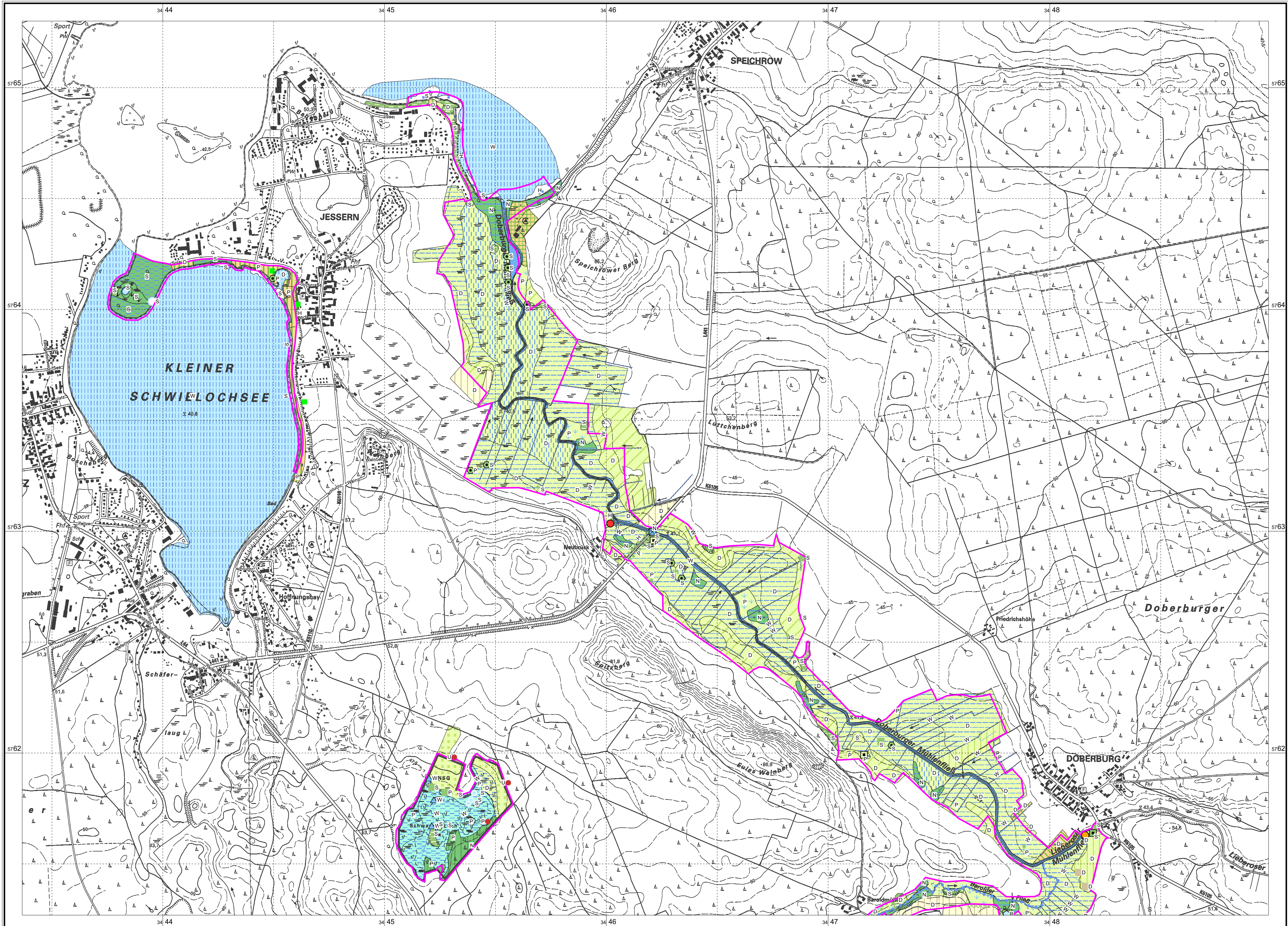




Legende

Grenze des FFH-Gebietes DE 4051-302 "Nrdliches Spreewaldrandgebiet"
(Landesinterne Melde Nr. 661, Stand: 02.11.2011)

Quellen und Fliegewsser mit naturnahen Strukturen

- Fliegewsser mit natrlicher Abfludynamik
- Fliegewsser mit mglichst naturnaher Abfludynamik
- Grben

Standgewsser mit naturnahen Strukturen

- Eutrophe Standgewsser
- Temporäre oder ganzjhrig wasserfuhrende Kleingewsser
- Ausgedehnte Wasserrhrichte an Standgewssern
- Schwimmblattpflanzen-Bestnde an Standgewssern
- Anthropogene Gewsser mit naturnahen Strukturen

Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotoppausbildung

- Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotoppausbildung

Wachsende Moore in natrlicher oder naturnaher Ausprgung

- Braunmoosmoore
- Gehlzbestandene Moore
- Biotopkomplex aus Seggensumpfen, Braunmoos- und Rhrichmooren und / oder Torfmoosmooren, Moorgewssern und Moorgehlzen

Dauergrnland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Dauergrnland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
- Groflseggenwiesen
- Typisch ausgebildetes Feuchtgrnland
- Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrnland
- Typisch ausgebildetes armes Feuchtgrnland
- Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
- Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Mosaik aus Grnland frischer bis trockener Standorte

Standortheimische Laubgbusche, Feldghlze, Alleen und Baumreihen

- Standortheimische Laubgbusche, Feldghlze, Alleen und Baumreihen
- Flchige Laubgbusche und Feldghlze trockener Standorte
- Flchige Laubgbusche und Feldghlze frischer Standorte
- Flchige Laubgbusche und Feldghlze feuchter Standorte
- Waldmntel
- Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Alte Solitrbume und Kopfbaumreihen
- Obstbaumreihen und Obstbaumalleen

Naturnahe Wlder mit stdntlich wechselnder Baumartendominanz

- Naturnahe Wlder mit stdntlich wechselnder Baumartendominanz
- Laubwlder
- Moor- und Bruchwlder
- Auen- und Erlen-Eschenwlder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
- Wildcker

Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

- Gärten
- Wochenendaussiedlungen und Kleingartenanlagen

Sonderbiotope in naturnaher Ausprgung

- Offene bis licht gehlzbestandene Binnendünen

Zusatzkennung

- Beachtung spezieller faunistischer Artenschutzaspekte

Strategien

- S Zulassen der natrlichen Eigendynamik (Sukzession)
- U Umwandlung/Umbau/Uberfhrung des Biotoptyps in einen anderen Zielbiotop
- P Pflege
- E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
- W Vorbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
- N Schaffung naturnaherer Strukturen / Erhohung der Strukturvielfalt
- R Rckentwicklung intensiver Nutzungsformen/baulicher Anlagen
- D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- H Harmonische Einbindung in die Landschaft

Lage im Gebiet:

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet : 661 "Dobruerger Mhlenflie"

Karte 5: Erhaltungs-/Entwicklungsziele

Blatt

1 von 2

0 200 400 600 800 Meter

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2010, LVE 02/09
Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugslipsoid GRS80

Bearbeitung:
Wolfgang von Brackel
Jörg Ulbrich
Werner Lederer

Kartographie: Chamsa (IVL)

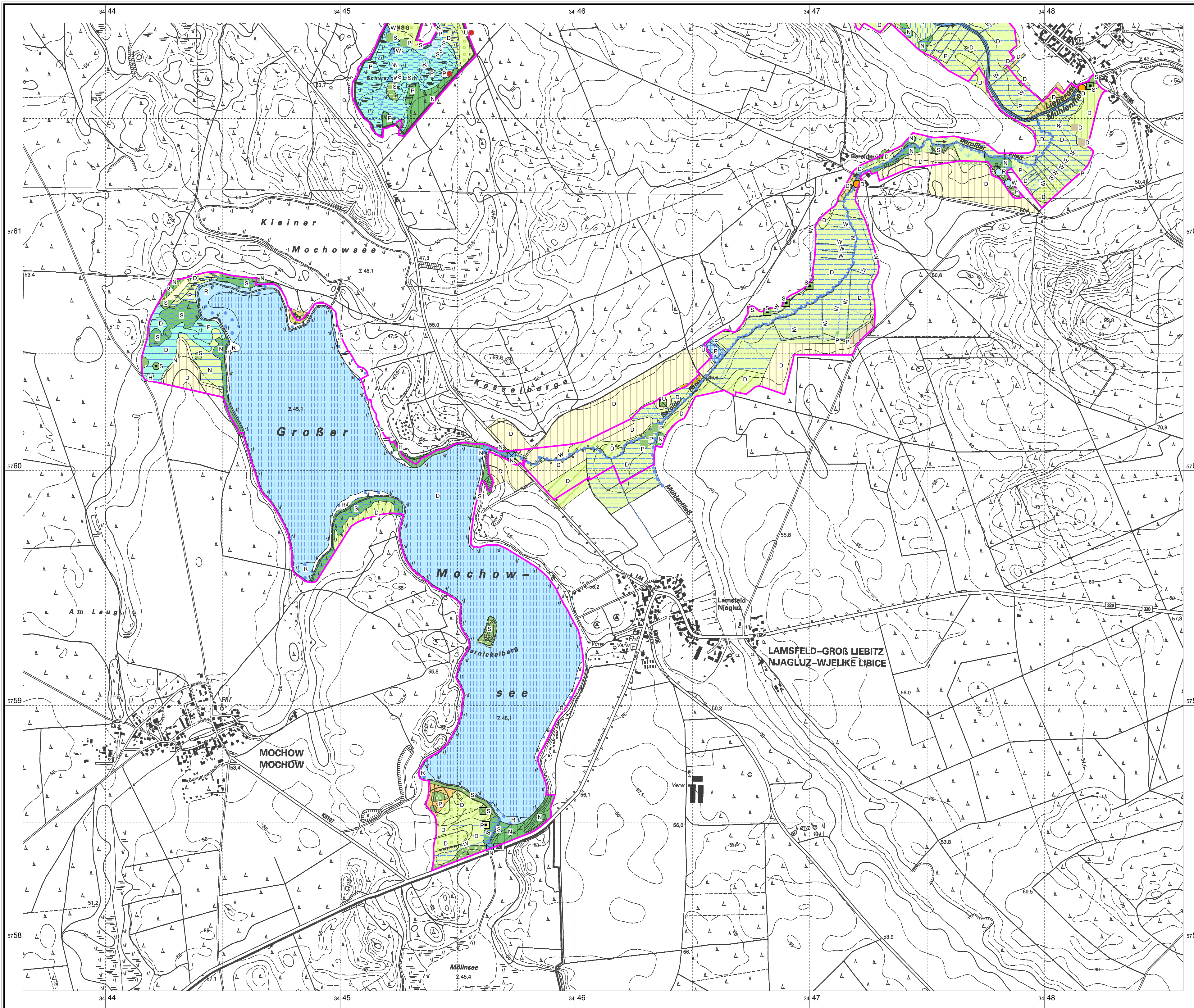
Stand: 17.07.2012

Auftragnehmer:
büro Lederer
Ökologische Gutachten / Landschaftsplanung

Büro Lederer
Ökologische Gutachten/
Landschaftsplanung
Schillerstraße 50
06114 Halle (Saale)

Projektleitung:
ivl
Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie

Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie
Hinrichsenstr. 23
04105 Leipzig
Tel.: 0341 / 6888990
www.ivl-web.de



Legende

Grenze des FFH-Gebietes DE 4051-302 "Nördliches Spreewaldrandgebiet" (Landesinterne Melde Nr. 661, Stand: 02.11.2011)

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

- Fließgewässer mit natürlicher Abflusssdynamik
- Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflusssdynamik
- Gräben

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

- Eutrophe Standgewässer
- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
- Schwimmblattpflanzen-Bestände an Standgewässern
- Anthropogene Gewässer mit naturnahen Strukturen

Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopausbildung

- Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopausbildung

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

- Braunmoosmoore
- Gehölzbestandene Moore
- Biotopkomplex aus Seggensümpfen, Braunmoos- und Röhrichtmooren und / oder Torfmoosmooren, Moorgewässern und Moorgehölzen

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
- Großseggenwiesen
- Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildetes armes Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
- Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Mosaik aus Grünland frischer bis trockener Standorte

Strategien

- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- U Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotyps in einen anderen Zielbiotop
- P Pflege
- E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
- W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
- N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
- R Rückentwicklung intensiver Nutzungsformen/baulicher Anlagen
- D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- H Harmonische Einbindung in die Landschaft

Standortheimische Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen

- Standortheimische Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze trockener Standorte
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
- Waldmäntel
- Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
- Obstbaumreihen und Obstbaumalleen

Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz

- Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz
- Laubwälder
- Moor- und Bruchwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
- Wildäcker

Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

- Gärten
- Wochenendhaus-siedlungen und Kleingartenanlagen

Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung

- Offene bis licht gehölzbestandene Binnendünen

Zusatzkennung

- Beachtung spezieller faunistischer Artenschutzaspekte

Lage im Gebiet:

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet : 661 "Dobberburger Mühlenfließ"

Karte 5: Erhaltungs-/Entwicklungsziele

Blatt

2 von 2

0 200 400 600 800 Meter

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2010, LVE 02/09
Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Bearbeitung:
Wolfgang von Brackel
Jörg Ulbrich
Werner Lederer

Kartographie: Chamsa (IVL)

Stand: 17.07.2012

Auftragnehmer:
büroLederer
Ökologische Gutachten / Landschaftsplanung
Büro Lederer
Ökologische Gutachten/
Landschaftsplanung
Schillerstraße 50
06114 Halle (Saale)

Projektteilung:
ivl
Institut für Vegetationskunde
und Landschaftsökologie
Hinrichsenstr. 23
04105 Leipzig
Tel.: 0341 / 6888990
www.ivl-web.de